

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1873

31.8.1873 (No. 238)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 238. (Erstes Blatt)

Sonntag den 31. August

1873.

2.1.

Bekanntmachung.

Nr. 20,884. Huldigung betreffend.

Die Bürgermeister der Landgemeinden des Amtsbezirks erhalten mit nächster Post die vorgelegten Verzeichnisse der huldigungspflichtigen jungen Bürger mit dem Auftrage zurück, solchen gegen Bescheinigung zu eröffnen, daß sie sich am

Dienstag den 9. September d. J.,

als am Geburtstages Seiner königlichen Hoheit des Großherzogs, in **Eggenstein** einzufinden haben, um zunächst dem um 8 $\frac{1}{2}$ Uhr Vormittags daselbst stattfindenden Festgottesdienst anzuwohnen und nach dessen Beendigung auf dem Rathhause den Huldigungsseid abzulegen.

Das Verzeichniß der Huldigungspflichtigen nebst Eröffnungsbesccheinigung ist vom Bürgermeisteramt dem Unterzeichneten durch einen der Borgeladenen nach Eggenstein überbringen zu lassen.

Karlsruhe, den 28. August 1873.

Großb. Bezirksamt.
Becherl.

Freig.

Bekanntmachung.

Nr. 20,911. Bildung der Geschworenen- und Schöffnenlisten für 1874 betreffend.

Die Gemeinderäthe des Amtsbezirks werden veranlaßt, im Laufe des Monats September die Urlisten für das Geschworenen- und Schöffnenamt nach Maßgabe der Verordnung vom 26 Juli 1864 (Regierungsblatt Nr. 397 ff) aufzustellen, sie sodann öffentlich aufzulegen (siehe §. 7 und 11 der Verordnung) und darnach die Listen nebst den dazu gehörigen Beurkundungen und etwaigen weiteren Beilagen (§. 13 Abs. 4 der Verordnung) bis längstens 15. Oktober d. J. hierher vorzulegen.

Karlsruhe, den 29. August 1873.

Großb. Bezirksamt.
Becherl.

Bekanntmachung.

Nr. 22,775. Die Abhaltung des auf Montag den 1. September d. J. fallenden **Pforzheimer Viehmarktes** wurde wegen Gefahr des Einschleppens der Cholera auf Grund des §. 85 Ziffer 2 des bad. P.-St.-G.-B. polizeilich untersagt.

Die Ortsvorsteher werden ersucht, obiges Verbot in ihren Gemeinden bekannt machen zu lassen.

Pforzheim, den 29. August 1873.

Großb. Bezirksamt.
J o o s.

2.1.

Bekanntmachung.

Gemäß höherer Anordnung wird **vom 1. f. M. an** Badezug 158a statt um 6 Uhr 15 schon um 6 Uhr Abends vom Hauptbahnhofe, um 6 Uhr 7 vom Mühlburgerthor hier nach Marxau, und Badezug 159a statt um 7 Uhr 50 schon um 7 Uhr 35 Abends von Marxau nach Karlsruhe abgehen.

Karlsruhe, den 30. August 1873.

Großb. Bahnamt.

Großherzoglich Badische Staats-Eisenbahnen.

Ant Bekanntmachung der **Generaldirection der Großb. Bad. Staats-Eisenbahnen** vom 29. August 1873 wird mit höherer Genehmigung die bei der Billetausgabestelle Leopoldshöhe eingerichtete Bahntelegraphenstation vom 1. f. M. an mit beschränktem Tagesdienste dem allgemeinen Verkehr eröffnet.

Bekanntmachung.

Nr. 1306. Die Ernennung der Bezirksräthe betreffend.

Die berichtigten Verzeichnisse über die zu Bezirksräthen vereignschafteten Personen liegen 14 Tage lang zur Einsicht der Beteiligten auf die hiesige Kanzlei auf, was hiermit unter Bezug auf die im Regierungsblatt 1864 Seite 367 §. 1, 2 und 3 enthaltenen Bestimmungen mit dem Anfügen bekannt gemacht wird, daß etwaige Einsprüche gegen oder Anmeldungen zur Aufnahme in das Verzeichniß während dieser Zeit anzubringen sind.

Karlsruhe, den 30. August 1873.

Gemeinderath.

J. A. d. I. B.

Stüber.

Mors.

Bekanntmachung.

Das städtische Vierordl's-Bad betreffend.

Vom 1. September l. J. an ist die Anstalt von Morgens 7 Uhr bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 Uhr bis zum Dunkelwerden geöffnet.

Karlsruhe, den 28. August 1873.

Gemeinderath.

J. A. d. I. B.

Stüber.

H. Rosp.

Freiwillige Feuerwehr.

Von Herrn A. Hoyer dahier erhielten wir für unsere Unterstützungskasse 35 fl., Betrag einer demselben gewordenen Entschädigungszahlung, wofür wir hiermit den gebührenden Dank aussprechen. Karlsruhe, den 27. August 1873.

Der Verwaltungsrath.

W o i t.

C. Schwindt.

Zaden mit Wohnung zu vermieten.

— In gangbarer Lage ist ein Verkaufslokal, mit zwei Auslagefenstern versehen und anstoßender Wohnung von 3 Zimmern, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Kronenstr. 38 parterre.

Allgemeine Versorgungsanstalt im Großherzogthum Baden

3.3. in Karlsruhe,
Renten-, Aussteuer- und Kapitalversicherung auf Todesfall und auf bestimmte Alter.
1835 gegründete, 1864 erweiterte Genossenschaft;
in Verwaltung der Mitglieder-gesamtheit und aus ihnen gewählten Organen.

Das Kapitalvermögen der Anstalt beträgt Ende 1872: 10,736,230 Gulden. Die Zunahme gegen das Vorjahr fl. 822,444; der Kassenverkehr stieg auf fl. 14,388,625 gegen fl. 12,964,276 im Vorjahr; die Jahres-Einnahme an Prämien und Zinsen erhob sich auf fl. 1,104,394. Seit Bestehen der Anstalt bezahlte sie an Renten und versicherten Kapitalien fl. 8,688,478. Der bei ihr allein den Mitgliedern gutkommende, unter diese vertheilte Geschäftsgewinn beträgt zusammen fl. 1,736,872. Stand der Betheiligung: 39,126 Altersversorgungs- und Lebensversicherungsverträge mit fl. 380,687 versicherter Rente und fl. 13,527,788 versichertem Kapital.

Auszug aus dem Tarif der Sterbkapitalversicherung (einfache Lebensversicherung) für je fl. 1000, fällig beim Todesfall, spätestens mit dem 85. Lebensjahr, zahlbar innerhalb 14 Tagen:
für die Beitrittsalter von 20, 25, 30, 35, 40, 45, 50, 60, 70 Jahren
1/4-jährlicher Beitrag 4 fl. 4 1/10 fl. 5 5/10 fl. 6 5/10 fl. 7 9/10 fl. 9 1/10 fl. 12 fl. 19 7/10 fl. 34 8/10 fl.
oder jährlich 15 7/10 fl. 18 fl. 21 4/10 fl. 25 6/10 fl. 30 9/10 fl. 37 8/10 fl. 47 fl. 77 1/10 fl. 136 6/10 fl.

Dividende der Lebensversicherten in 1873 zahlbar: 8 1/2 % des Baarwerths ihrer Versicherungen, dies ist in Prozenten des jährlichen Beitrags: 26 % an die seit 1868, 31 % an die seit 1867, 36 % an die seit 1866, 41 % an die seit 1865 und 46 % an die seit 1864 eingetretenen Mitglieder.

Die Dividende steigt mit Zunahme der Versicherungsjahre, also mit dem fortschreitenden Alter der Versicherten und ermäßigt deren jährliche Baarleistungen von Jahr zu Jahr. Diese Vertheilungsart, ein unbestreitbarer Vorzug der Versorgungsanstalt, beseitigt den Vermögensnachtheil, welcher bei Erreichung hoher Lebensalter der Versicherung anhaftet. Bei Annahme einer Dividende von nur 4 % des jeweiligen Versicherungswertes (dem voraussichtlich niedersten Stand, seither nicht unter 8 1/2 %) würde zum Beispiel der jährliche Beitrag eines 30-jährigen von 21 1/10 fl. pro fl. 1000 Kapital sich ermäßigt haben:

in seinem	35ten,	40ten,	45ten,	50ten,	55ten,	60ten	Lebensjahr
auf noch	18 2/10 fl.	15 6/10 fl.	12 7/10 fl.	9 5/10 fl.	6 fl.	2 1/10 fl.	

und wäre danach der ursprüngliche Beitrag schon nach 20 Versicherungsjahren im 50. Lebensjahr um mehr als die Hälfte gemindert, nach 10 weiteren Jahren nahezu ausgeglichen.

Zu weiterem Beitritt zu dieser zeitgemäß eingerichteten Anstalt einladend, können ausführliche Prospekte sowie vergleichende Uebersichten über die Tariffätze, Einrichtungen und Bedingungen der verschiedenen Versicherungsanstalten bei allen unseren Herren Vertretern in Karlsruhe bei den Herren Ad. Kömboldt und Paul Meyer — sowie auf dem Bureau der Anstalt erhoben werden. Jede weitere Auskunft wird gerne mündlich wie schriftlich ebenfalls unentgeltlich erteilt.

Der Verwaltungsrath.

3.1. **Fahrnißversteigerung!!**
Mittwoch den 3. September 1873

versteigere ich im Gasthaus zur **Goldenen Waage, Zähringerstraße 77,**
Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr,
gegen Baarzahlung:

- 7 Bettladen, 2 tannene Bettladen, 3 Seegrasmaträzen mit Polster, 3 Strohsäcke, 1 Chiffoniere, 1 Kommode, 1 Pfeilerkommode, 1 Consol, 1 Schreibtisch, 1 Ovaleisch, 1 gewöhnlichen Tisch, 2 Nachttischen, 1 zweithürigen Kasten, weiß angestrichen, 2 Küchentische, 1 Glaskästchen, 1 Spiegel, 6 Strohstühle, 4 Stühle, 1 Auszugtisch für 12 Personen, 1 polirten feinen Auszugtisch für 18 Personen (Anschlag 40 fl.), 1 Feldbettlade, 2 Küchenschäfte, 1 Hühnerstall mit Abtheilungen, 1 Badezuber von Zink, angestrichen, noch neu, Federnbetten, Herrenkleider, 1 Offizierspaletot mit Belzfragen, 1 Kutschermantel, verschiedene Flaschen Liqueurs, 6 silberne Taschenuhren, 1 größere Wanduhr mit Schlagwerk, **Schusterwerkzeug**, 1 zweiarmlige Gaslampe, 4 Waschringer, 3 Schneeschlagmaschinen, 1 Kartoffelschälmaschine, 1 Kaffeeröster, 1 Knautstock, 2 Koffer, Kübel,

wozu die Liebhaber höflichst einladet

Sch. Nupp, Auktionator.

Düngerversteigerung.

22. Montag den 1. September, Vormittags 11 Uhr, läßt das unterzeichnete Commando den Dünger-Ertrag von 44 Pferden

pro Monat August öffentlich an den Meistbietenden versteigern.
Gottesau, den 28. August 1873.
Commando der II. prov. Batterie, Bad. Feld-Artillerie-Regiments Nr. 14, Corps-Artillerie.

Die Ferien-schule

der Sexta, Quinta und Quarta des Realgymnasiums beginnt Montag den 1. September, früh 8 Uhr, und können auch solche Knaben, welche auf 1. Oktober in eine dieser Klassen der Anstalt eintreten wollen, Theil nehmen.

2.2. **Henrich.**

Institut Spies,

4.4. Stephaniensstraße 38.

Der Unterzeichnete erlaubt sich, die geehrten Bewohner von Karlsruhe darauf aufmerksam zu machen, daß vom 1. Oktober an mit seiner Anstalt eine Vorschule verbunden sein wird, in welche Knaben mit Beginn des schulpflichtigen Alters eintreten können. Zweck derselben soll sein, den Schülern eine gründliche Vorbereitung, sowohl für die Anstalt selbst als auch für die anderen hiesigen höheren Lehranstalten angedeihen zu lassen.

Um dies zu erzielen, soll nur eine beschränkte Schülerzahl in die einzelne Klasse aufgenommen werden.

Genauere Auskunft erteilt gerne

H. Spies, Rector.

Wohnung zu vermieten.

Zu vermieten auf 1. oder 28. Oktober: mehrere große und schöne Herrschaftswohnungen von 7-12 und mehr Zimmern mit allen Erfordernissen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Versteigerung eines Hauses mit Bäckerei.

4.2 Auf Antrag des Eigentümers wird das Haus Nr. 5 der Lammstraße dabei, neben Oberrechnungsrat Langenbacher Wittwe und Hofschriftfabrikant Wohlschlegel, am **Donnerstag den 11. Sept. 1873**, Nachmittags 3 Uhr,

in meiner Wohnung öffentlich versteigert. In dem Hause wurde die Bäckerei seit etwa 50 Jahren mit äußerst günstigem Erfolge betrieben; dasselbe ist gerichtlich geschätzt zu 14,000 fl. und kann am 23. Oktober d. J. bezogen werden. Die näheren Bedingungen können zu jeder Zeit bei mir eingesehen werden.

Karlsruhe, den 20. August 1873.

Notar Grimmer.

Wohnungsanträge und Gesuche.

— Bleichstraße 64 ist wegen Wegzug am 1. Oktober oder später eine schöne Parterrewohnung von 4 Zimmern, Alkov, Küche, Keller, Mansarde u. s. w. zu vermieten. Näheres Ettlinger Landstraße 13, 2. Stod.

* Hirschstraße 22 ist im Hinterhause eine Mansardenwohnung, bestehend in 2 großen Zimmern, Küche, Keller und Holzbehälter auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im untern Stod.

2.2. Langestraße 155, drei Stiegen hoch, ist eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern mit einem Alkoven, Küche, Mansarde und Keller, auf 23. Oktober zu vermieten.

* 4.3. Langestraße 229 ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Mansarde u. s. auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

3.3. Mühlburgerstraße 9 ist der erste und zweite Stod mit je 4 geräumigen Zimmern, Küche, Keller nebst 1 Mansarde auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Hinterhaus daselbst. NB. Der zweite Stod kann auch sogleich bezogen werden.

2.1. Rappurter Landstraße 34 ist der 3. Stod, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicher nebst Gas- und Wasserleitung, auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im untern Stod.

— Schloßplatz 9 ist der dritte Stod, bestehend in 6 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz und Speicherkammer, auf 23. Oktober an eine stille Familie zu vermieten.

* Schützenstraße 39 ist im 3. Stod eine freundliche Wohnung mit 5 Zimmern sammt Zugehör auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Schützenstraße 49 im Laden. Auch ist daselbst ein möbliertes oder unmöbliertes Zimmer im 4. Stod zu vermieten.

Wohnungen zu vermieten.

— Zu vermieten auf 23. Oktober: eine schöne Parterre-Wohnung von 5 großen Zimmern, mit Gas- und Wasserleitung, 2 Kammern, 2 Kellern und Gartenbenutzung. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* 3.3. Der 2. Stod mit 4 schönen Zimmern und Balkon, auf die Straße gehend, mit Glasabschluß, Mansardenzimmer, abgeschlossenem Speicher und Keller nebst Waschkücheantheil ist, sowie eine Mansardenwohnung von 3 schönen Zimmern und gleichem Zugehör, mit Gas- und Wasserleitung, an anständige Familien auf 23.

Oktober zu vermieten: Schützenstraße 21. Auskunft daselbst parterre.

— Ein zweiter Stod, bestehend in zwei Wohnungen, die eine von vier, die andere von fünf geräumigen Zimmern, ist auf 23. Oktober an ordnungsliebende Familien zu vermieten. Näheres Kronenstraße 38 parterre.

3.3. Auf 23. Oktober ist eine schöne, freundliche Wohnung, bestehend in 7 Zimmern, Küche, 2 Speicherkammern, 2 Kellern, Antheil an der Waschküche und Trockenspeicher, zu vermieten: Ecke der Bahnhofs- und Wilhelmstraße im Laden.

* Im westlichen Stadttheil ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Alkov, Küche mit Wasserleitung u. Glasabschluß nebst 2 Kammern zu vermieten. Zu erfragen Friedrichsplatz 10 bei Herrn Schuster.

Zimmer zu vermieten.

3.2. Karl-Friedrichstraße 23 sind 3 auf den Rondelpfad gehende Parterre-Zimmer zu vermieten; dieselben eignen sich vorzugweise für ein Bureau, können aber auch an einen ledigen Herrn abgegeben werden.

3.2. Karl-Friedrichstraße 32 sind 2 Zimmer sogleich zu vermieten. Näheres im Hause selbst bei Fräulein Dörfer.

* 2.2. Jähringerstraße 29, im Vorderhaus, ist ein einfach möbliertes, freundliches Mansardenzimmer auf den 1. September zu vermieten.

* 2.2. Waldstraße 32b ist ein Mansardenzimmer sogleich oder später und 2 bis 3 freundliche Zimmer unmöbliert, neben einander, mit Aussicht in den Garten, auf 23. Oktober zu vermieten.

— Ein geräumiges, unmöbliertes Zimmer ist sogleich beziehbar zu vermieten: Kriegsstraße 106.

* 2.2. Bismarckstraße 9 ist bis 15. September oder 1. Oktober ein schön möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten.

* Langestraße 26 sind 2 schön möblierte Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich zu vermieten.

* Ein einfach möbliertes Zimmer ist an ein oder zwei ordentliche Nähmädchen sogleich zu vermieten: Langestraße 32, 2. Stod rechts.

* 2.1. Bleichstraße 50 ist ein unmöbliertes Mansardenzimmer zu vermieten. — Daselbst ist auch ein gutes Bügelherdchen zu verkaufen. Näheres im zweiten Stod.

* Jähringerstraße 29 ist ein einfaches, möbliertes Zimmer zu vermieten.

Wohnungs-Gesuche.

* 3.3. Eine hübsche Wohnung von 7 bis 8 Zimmern mit Gas- und Wasserleitung nebst allem sonstigen Zugehör, im östlichen Stadttheil gelegen, wird bis 23. Oktober zu mieten gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

3.2. Eine geräumige Wohnung im untern Stod wird für einige Jahre für ein ruhiges Geschäft zu mieten gesucht. Wo? ist zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

2.1. Von einer Beamtenfamilie wird im zweiten Stod des Hauses Nr. 16 der Akademiestraße ein möbliertes Zimmer vermietet, das sofort bezogen werden kann. Nach Umständen wird damit auch Verköstigung am Familienisch verbunden.

Zimmergesuche.

* 2.2. Ein solider junger Mann sucht auf den 1. Oktober ein großes oder zwei kleinere unmöblierte Zimmer in der Nähe des Bahnhofes. Offerten beliebe man Bahnhofstraße 13 im zweiten Stod abzugeben.

* 2.2. Ein solider Polytechniker sucht auf 1. September ein möbliertes Zimmer im Preis von 10—12 fl. zu mieten. Gef. Adressen bittet man unter Chiffre W. K. Jähringerstraße 22 im 3. Stod abzugeben.

Werkstätte-Gesuch.

* 2.2. Gesucht wird eine Werkstätte mit etwas Holzplatz. Näheres Marienstraße 7.

Dienst-Anträge.

* 2.2. Ein solides, braves Mädchen, welches schön nähen und bügeln kann, wird zu einem Kinde von zwei Jahren auf's Ziel oder zu sofortigem Eintritt gesucht: Zirkel 4 im 3. Stod.

* Ein braves Mädchen, welches kochen, waschen und pugen kann und sich sonstigen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird auf Michaeli gesucht. Näheres Langestraße 187.

* Ein Mädchen, welches kochen und allen sonst im Hauswesen vorkommenden Arbeiten vorstehen kann, findet auf Michaeli eine gute Stelle: Ritterstraße 22 im dritten Stod links.

Kapital-Gesuch.

3.2. 200 fl. werden gegen 10fache Versicherung sofort aufzunehmen gesucht. Zu erfahren im Kontor des Tagblattes.

6.5. Gewandte und zuverlässige Acquisiteure

werden von einer alten, gut eingeführten deutschen Lebens-Versicherungs-Gesellschaft unter äußerst günstigen Bedingungen zu engagieren gesucht. Franco-Offerten sub D. 89 wolle man gest. poste restante einsenden.

Züchtige Dreher und Monteure

auf Grover & Baker Nr. 19 Nähmaschinen finden sofort Arbeit bei Junker & Ruh, 3.3. Nähmaschinenfabrik.

Stellenanträge.

* 2.2. Gesucht für sogleich und auf's Ziel für hier und auswärts: Köchinnen in Privat- und Herrschaftshäusern, Wirtschaftsköchinnen, Zimmermädchen, Kellnerinnen, Kindsmädchen, Hausmädchen und Spülmädchen. Näheres durch das Stellenvermittlungsbureau von F. J. Müller, Karlsruhe, Langestraße 119.

Lehrstelle

durch einen jungen Mann mit guter Schulbildung sofort oder später zu besetzen bei Emil Lembke,

3.2. 3 Friedrichsplatz.

Stelle-Gesuch.

3.2. Ein junger Mann, in Notariatsgeschäften bewandert, sucht eine Stelle bei einem Herrn Notar oder auch bei einem Herrn Anwalte. Näheres im Kontor des Tagblattes gefälligst zu erfragen.

Beschäftigungsgesuche.

3.3. Ein Mädchen sucht noch einige Tage Beschäftigung im Bügeln. Zu erfragen Kronenstraße 51 im vierten Stock.

* Eine Büglerin sucht noch mehr Beschäftigung im Ausbügeln; auch wird Wäsche zum Waschen und Bügeln sückweise angenommen und pünktlich besorgt. Zu erfragen Steinstraße 2b im untern Stock.

Verkauf auf den Abbruch.

3.3. Karl-Friedrichstraße 32 sind ein massiver Seitenflügel, 38' lang, 12' tief, mit Schieferdach, 5 gut erhaltene Kreuzstöcke mit feineren Gewänden, 50' Sockel, 24' hoch, auf den Abbruch billig zu verkaufen. Näheres bei Hrn. Weiß, Eutingen Landstraße 13.

Tische und Bänke.

12 Stück tannene, starke Tische, 8 bis 12 hoh. Fuß lang, nebst einer Anzahl tannener, langer Bänke ohne Lehnen sind billig zu verkaufen. Sie eignen sich vorzüglich für Wirtschaften im Freien. Kaufliebhaber wollen sich wenden an Hrn. Kanzlistassistent Ebert, Herrenstraße 45 (Schlöfle) 21.

Verkaufsanzeigen.

3.3. Zwei Treibhäuser, neu erbaut, jedes 28' lang, sowie ein Gartenhaus, sämtlich auf dem ehemaligen Leichterlin'schen Garten, Eutingen Landstraße, stehend, sind billig zu verkaufen. Näheres bei Herrn Weiß, Eutingen Landstraße 13.

Eine schöne Kanarienvogelstube mit zwei Abteilungen ist zu verkaufen: Sophienstraße 16 im 3. Stock.

2.1. Eine Spezereladeneinrichtung mit circa 120 Schublade, Deckkasten und Ladentische ist billig zu verkaufen: Langestraße 54.

Getragene Schuhe und Stiefel werden ange- und verkauft; auch sind daselbst alle Sorten neue Schuhe und Stiefel zu haben: Kronenstraße 33 im Schublade. *126.

Kanarienvogel,

mehrere **Sahnen**, werden zu kaufen gesucht: Jähringerstraße 58 im Baden.

Baugrund

kann gegen **entsprechend gute Vergütung** abgeladen werden: Kriegsstraße 87 bei **Fr. S. Werntgen**.

Privat-Bekanntmachungen.

Anzeige.

2.2. Mein **Comptoir und Lager** befindet sich von heute an in meinem Neubau **Mühlburgerstraße 3**, neben dem Mühlburgerthorbahnhof.

Karlsruhe, den 24. August 1873.

Joh. Cramer,

Waagenfabrikant.

Bestes Kindermehl

von **Giffen & Schiele** in Rohrbach

Das **anerkannteste, vorzüglichste und billigste Nahrungsmittel** für Säuglinge und kleine Kinder, à Büchse 45 fr., halbe Büchsen als Probeversuch zu 24 fr. (bei 6 Büchsen Rabatt). Hauptdepot bei

Th. Brugier in Karlsruhe, 36.9. **Waldstraße 10.**

Vöslund's Präparate.

(Preismedaille der Pariser Ausstellung 1867.)

Liebig's Nahrungsmittel

in **Extract-Form** zur Schnellbereitung der bewährten Suppe für Säuglinge durch einfaches Auflösen in warmer Milch. Bester Ersatz der Muttermilch statt Arrowroot, Mehlbrei u.

Vöslund's Malz-Extract,

enthaltend 75 % Liebig'schen Malz-Zucker.

Wirksamstes und leichtverdaulichstes Mittel gegen Husten, Heiserkeit, Verschleimung, Athmungsbeschwerden, Keuchhusten, überhaupt Brust- und Halsleiden; sehr beliebt bei Kindern als Ersatz des Leberthrans.

Preis per Flasche 30 fr.

Von diesen nach mehrjähriger Erfahrung von den ersten ärztlichen Autoritäten als vorzüglich anerkannten Präparaten befindet sich Depot in der **Stadt-Apotheke**, Herrenstraße 22.

Die Thee-Handlung

von **Moritz Kahn,**

Aderstraße 13 b,

empfiehlt ihren selbst importirten, ächt chinesischen Thee in stets gleich vorzüglichen Sorten en gros et en détail zu den billigsten Preisen.

Die **ermäßigten Preise** der Wasser-glas-Composition dürfen um so mehr zur allgemeinen Einführung beitragen, als dieses Waschmittel neben seiner **Billigkeit** und **ausgezeichneten Wirkung** unschädlicher auf die Handwäsche wirkt wie **Soda** und dabei die Wäsche stets blendend weiß und geruchlos erhält, während sie bei längerem Liegen von Soda gelb wird.

Die Gebrauchsanweisungen bitten wir genau zu beachten.

Die Hauptdepositäre:

F. S. & Cie., Krämer & Kempf, C. Malzacher, Chr. Niempp, S. Rothweiler in Karlsruhe und **Florian Kühn** in Baden Baden.

Niederlagen bei den Herren:

Leop. Abend, A. v. Berg, Stefan Birner, J. B. Klingele, Heinrich Recheitner, W. L. Schwaab, C. Hauber's Nachfolger, Aug. Gör, Alb. Salzer, Karl Jundt in Karlsruhe, **F. W. Stenael** in Durlach, **Karl Weßbucher** in Rastatt, **Kath. Großholz** in Baden-Baden.

NB. Das Eintrodnen kann verhindert werden und bitten wir deshalb die neuesten Gebrauchsanweisungen zu beachten, die hierüber belehren."

Allen Kranken Kraft und Gesundheit ohne Medizin und ohne Kosten.

„Revalescière Du Barry von London.“

Die delikate Heilmahrung Revalescière du Barry bewährt sich bei allen Krankheiten, die der Medizin widerstehen; nämlich Magen-, Nerven-, Brust-, Lungen-, Leber-, Drüsen-, Schleimhaut-, Athems-, Blasen- und Nierenleiden, Tuberculose, Diarrhöen, Schwälsucht, Asthma, Husten, Unverdaulichkeit, Verstopfung, Fieber, Schwindel, Blutaussitzen, Ohrenbrausen, Uebelkeit und Erbrechen selbst in der Schwangerschaft, Diabetes, Melancholie, Abmagerung, Rheumatismus, Gicht, Bleichsucht. — Auszug aus 75,000 Certificaten über Genesungen, die aller Medizin getreht:

Certificat Nr. 73,621.

Wien, 1. Februar 1871.

Unendliche Dankbarkeit gegen Sie veranlaßt mich, Ihnen diese Zeilen zu schreiben. Ich war seit vier Monaten von einem furchtbaren Asthma geplagt; Niemand konnte mir Erleichterung verschaffen, bis ich auf den Rath eines Freundes Ihre ausgezeichnete Revalescière nahm, die mich von dem Uebel gründlich befreite.

Felix Baron v. Glarow.

Certificat Nr. 65,715.

Paris, 11. April 1866.

Mein Herr! Meine Tochter, die außerordentlich leidend war, konnte weder verdauen, noch schlafen; sie war von Schlaflosigkeit, Schwäche und nervöser Aufregung überwältigt. Sie befindet sich ganz wohl durch die Revalescière, die sie ganz hergestellt hat, mit gutem Appetit, guter Verdauung, Beruhigung der Nerven, erfrischendem Schlaf und festem Fleisch, nebst einer Fröhlichkeit, der sie längst fremd war.

H. de MontLouis.

Certificat Nr. 73,716.

Baden bei Wien, 14. Juli 1871.

Lange zögerte ich, meinen Namen als öffentliches Zeugniß hinzustellen; doch meine Dankbarkeit half endlich über diese Cerupel hinweg, und von vollem Herzen bezeuge ich zum Wohle aller Leidenden, daß, nachdem meine Frau sowohl als ich lange Zeit hindurch an Appetitlosigkeit, ich insbesondere an Erbrechen nach dem Essen und peiniger Schlaflosigkeit litten, wir endlich nach vergeblicher ärztlicher Hülfe zu Ihrer Revalescière Zuflucht nahmen und nun nach erst stumonatlichem Gebrauche wie neugeborenen uns wohlfinden und Ihrer recht dankbar erwähnen.

Hugo Baron v. Dunay, Gutbesitzer.

Nährhafter als Fleisch, erspart die Revalescière bei Erwachsenen und Kindern 50 Mal ihren Preis in Arzneien In Blechbüchsen von 1/2 Pfund 18 Sgr., 1 Pfund 1 Thlr. 5 Sgr., 2 Pfund 1 Thlr. 27 Sgr., 5 Pfund 4 Thlr. 20 Sgr., 12 Pfund 9 Thlr. 15 Sgr., 24 Pfund 18 Thlr. — Revalescière Chocolatée in Pulver und Tabletten für 12 Tassen 18 gr., 24 Tassen 1 Thlr. 5 Sgr., 48 Tassen 1 Thlr. 27 Sgr. Revalescière Biscuits, in Büchsen à 1 Thlr. 5 Sgr. und 1 Thlr. 27 Sgr. — Zu beziehen durch **Barry du Barry & Comp.** in Berlin, 178 Friedrichstraße, **Carlsruhe: Th. Brugier, Louis Böle** und **Paul Meyer**, Erdbringerstraße 2a, **Donaueschingen: Franz Gerst, Rastatt: A. Fischer**, früher A. Eallingen-Deidt, **Offenburg: Franz Dumlauer, Konstanz: Fr. Schildknecht, Worms: J. G. Mayer**, **Ludwigshafen, Wiltshausen, Dürkheim: Jean Hammel, Schoppheim: Joh. Reinacher**, **Willingen: Lutz Giesele, Durlach: Ludwig Reifner** und **Artheimer Gd. Luskla, Tauberbischofsheim: Leopold Frank, Heidelberg: Franz Popp, G. W. Rem**, **Ueberlingen: F. F. Blatau, Rehl: Karl Schild, Freiburg i. B.: Wilhelm Roth**, vormalig C. Siedenberger, **Drogist am Schwabenthor, G. Th. Heringer, Salzstraße 7, Pforzheim: Apotheker G. Großholz, Zweibrücken: Wm. August Seel**, **Baden-Baden: W. Bilharz**, großh. Hofapotheker, und **F. S. Schlund, Mannheim: Louis Goos**, Lit. S. 2 Nr. 20 und nach allen Gegenden gegen Postanweisung.

Frühbirnen (Gaishirtle),
 Rothkraut,
 Weißkraut,
 Birning,
 Kohlrabi,
 Bohnen,
 gelbe Rüben,
 rothe Rüben,
 Mettigel,
 Zwiebeln,
 Lauch &c.

hat abzugeben

Groß. landw. Gartenbauschule.

Karlsruher Wasser
 von
F. Wolff & Sohn.

Dasselbe besteht aus den feinsten lebenden und stärkenden Theilen der Pflanzenwelt und ist in einem so glücklichen Verhältnis verbunden, daß es nicht nur als angenehmstes Trichwasser, sondern auch als vortreffliches Unterstützungsmittel bei Kopfweh, Zahnschmerz u. s. w. allen ähnlichen Produkten mit Recht vorgezogen wird.

Preis der ganzen Flasche 30 kr.
 Krüschchen von 6 Flaschen à 2 fl. 30 kr.

Von unserm ächten Karlsruher Wasser bestehen hier keine Zweigniederlagen. Jedes Glas trägt auf der Etiquette unsere Unterschrift und Fabrikzeichen.
Friedrich Wolff & Sohn.

Cigarren und Tabake.

63. Außer meinen ächten **Savanna-** und **Manilla Cigarren** von 90—200 fl. per Mille empfehle ich als besonders preiswürdig:

- Alba, Perla und Reyna à 1 1/2 fr., 100 Stück 2 fl. 24 kr.,
- Pinal, Zamora und El Globo à 2 fr., 100 Stück 3 fl. 12 kr.,
- Bundensia und La Palma Celebrada à 2 1/2 fr., 100 Stück 3 fl. 48 kr.,
- Regalia de la Reyna und Bella Josephina à 3 fr., 100 Stück 5 fl.,
- Habanna und El Aquilla de Oro à 4 fr., 100 Stück 6 fl.;

ferner:
Rauchtabake: Barinas und Portorico, türkische, arabische, sowie französische Feinschnitt-Tabake, Cigaretten.

Ph. J. Steinhäuser,
 122 Langestraße 122.

Silberputz.

16.11. Man reinigt mit diesem Pulver goldene, silberne, messingene, kupferne, zinnerne, eiserne &c. Gegenstände trocken mittelst eines wollenen Lappens. à Paquet 6 kr. Probe-paquete zu 2 kr.

Zu haben bei **Th. Brugier,** Waldstraße 10.

Gefrorenes
 in 6 Sorten zu jeder Zeit,
verschiedene Obstkuchen

empfiehlt

Louis Kaufmann, Conditior,
 Ludwigsplatz 59.

32.

Pepsin-Liqueur.

Ein feiner Tafel-Liqueur.

Bewährtes Mittel gegen Magen-Beschwerden, Appetitlosigkeit, Migräne &c. — Bei heißer Witterung ein Schutzmittel gegen Magenverkältung und Cholera. — Erfunden und dargestellt von

Friedrich Nienhaus,
 Hofapotheker in Düsseldorf.

Depots bei den Herren: **Louis Dörle,** Hoflieferant, und **Karl Malzacher,** Langestraße 139.



Echter Liqueur Benedictine
 der Abtei von Fécamp



Anzeige

Der vom Publicum so geschätzte Liqueur Benedictine ist der Gegenstand zahlreicher, meistens ausländischer Fälschungen. Um die Consumenten, denen es darum zu thun ist ein reines, köstliches und wesentlich hygienisches Product zu trinken, gegen die abscheulichen und übel-schmeckenden Nachahmungen zu warnen, geben wir hier nebenan das Modell der mit den Siegeln und Etiquetten versehenen Bouteille des echten Liqueur Benedictine.

Wichtige Bemerkung

Wir empfehlen angelegentlich dem Publicum die nebenan stehende Etiquette zu fordern, die seit dem 1. October 1872 am unteren Rande aller Bouteillen angebracht ist und die Unterschrift trägt:

A. LEGRAND aîné.

TH. BRUGIER

Apotheker-Waaren-Geschäft en Gros
 in Karlsruhe, Baden

N. B. In Zeiten von Epidemien ist der Liqueur Benedictine ein sicheres Vorbeugungsmittel gegen die Cholera; eine bedeutende Anzahl von ärztlichen Celebritäten bestätigen es formell.

Wohnungs-Anzeige.

Von nun an wohne ich große Herrenstraße 16, was hiermit ergebenst anzeigt
 Karlsruhe, im Juli 1873.

Karl Köhler, Kleidermacher.

Schuhe und Stiefel

in großer Auswahl für Damen und Kinder empfiehlt billigt
Luise Spies, Friedrichsplatz 8.

gediegene
Ausführung

OTTO HIMMELHEBER.

nach
WASCH- FABRIK
WILMANN.

Carlsruhe

Neuester
Schnitt.

*** Ausverkauf**
von Blumen von den feinsten bis zu den geringsten. Auch habe ich eine schöne Auswahl von **Brautkränzen.**
Lena Trautz, Kreuzstraße 24.

Gustav Anselm,
Schneidermeister und Kunstwäscher,
macht dem verehrlichen Publikum ergebenst bekannt, daß er sich in hiesiger Stadt niedergelassen hat und empfiehlt sich, Herrenkleider nach neuestem Schnitt anzufertigen. Ebenso empfehle ich mich in der Kunstwäscherei von Herren- und Damenkleidern, Chales, Cachemire, Teppichen etc. mit der neuesten Dampfmaschine und Appretur, so daß die Gegenstände ihren gehörigen Glanz wieder bekommen wie von Neuem, ohne daß die Farbe im geringsten Schaden leidet. Reparaturen an Herrenkleidern und Veränderungen werden angenommen und schnell und billig besorgt. Um geneigtes Wohlwollen bittet
Gustav Anselm,
Langestraße 41 bei Hrn. Expediteur Carrier,
*3.3. gegenüber der po. pt. Schul.

Rohlenbügelleien,
geschmiedete Bügelstähle,
Bohnenhobel,
Bohnenhobel,
Bohnenhobel,
emaillirtes und verzinnetes
Kochgeschirr,
sowie alle Arten Küchengeräthschaften in Holz
empfiehlt zu billigsten Preisen

J. Bähr,
Langestraße 161.

3.1. **C. A. Briese,**
Waldstraße 35,
empfiehlt sein assortirtes **Korbwaren-Lager** in schöner Auswahl zu billigen Preisen.
Bestellungen nach Zeichnung oder Maas werden in kurzer Zeit prompt ausgeführt, Reparaturen jeder Art schnell besorgt unter Zusicherung der reellsten Bedienung.

Wir erlauben uns hiermit, unser
Möbel- und Spiegel-Lager
in höflichste Empfehlung zu bringen.
Durch stets reiche Auswahl, namentlich in
Polster-Möbeln,
sind wir im Stande, ganze Einrichtungen in kürzester Zeit zu liefern, werden uns pünktlichster und billigster Bedienung befleißigen, und empfehlen uns
hochachtungsvoll

Protz & Schellinger,
Nachfolger von D. Ellstätter & Sohn,
Birkel 18.

2.2. **Etablissemments-Anzeige.**
* Dem verehrlichen Publikum mache ich die ergebene Anzeige, daß ich eine Werkstätte für Kupfer- und Messingwaaren hier errichtet habe und mit dem 1. September eröffnen werde, und werde stets bemüht sein, das in mich gesetzte Vertrauen durch die reellste Handlungsweise zu verdienen.
Franz Schwarze, Kupferschmied,
Schützenstraße 2.

183 Mühlburg 183.

Von einer der größten und berühmtesten Fabriken, die auf der Wiener Weltausstellung mit dem Ehrendiplom bedacht wurde, habe ich ein Commissionslager in allen Sorten Nähmaschinen übernommen, die ich zu nachstehenden, **bedeutend herabgesetzten Preisen** verkaufe:

1. Familienmaschine von 18—60 fl.
2. Grover & Baker für Schneider 60—100 fl.
3. Cylindermaschine für Schuhmacher, welche 20—24 Paar Sohlen und Flecke per Tag liefert, 80—130 fl.
4. Bindfadenmaschine für Sattler und Wagenbauer, die drei Centimeter dickes Leder näht, 220 fl.

Um zahlreichen Besuch bittet
Philipp Stumpf,
183 Mühlburg 183.

Dreifährige Garantie und Unverrät in der Handhabung gratis.
Bekanntmachung

4.1. **Tüchtige Kesselschmiede,**
sowie Solche, welche auf Rahmen- und Zender-Arbeit geübt sind, finden dauernde und gutbezahlte Accordarbeit in der Schweizerischen Lokomotiv- und Maschinenfabrik
in Winterthur.
H. — 4580 — Z.

**Bohnenschneider,
Bohnenabzieher,
Nattigschneider,
Küchenhackflöße,
Fliegenschränke,
Speisedeckel,
Drahtgewebe,
Obstpressen**

empfehlen in größter Auswahl zu billigsten Preisen

HEINRICH LANGE,

2.2. 26 Herrenstraße 26.

19 Waldhornstraße 19.

Neue und gebrauchte Chiffonnières, Kommode, Kanapee, Bettladen mit und ohne Koff, ein- und zweithürige Kleider- und Küchenschränke, Tische, Stühle, Spiegel, Betten und Matratzen empfiehlt zu billigsten Preisen

Ferdinand Holz,

— Möbelhandlung und Vermietgeschäft.

— Ich besitze durch einen sehr günstigen Einkauf eine Partie **Herren-Lederkoffer** und **Sandkoffer**, besonders sehr schöne **Damenkoffer**, welche ich zu äußerst billigen Preisen abzugeben im Stande bin.

Liebmann Sttlinger,
Ritterstraße 12.

Neue Koffer

in großer Auswahl fortwährend zu haben bei **Ferdinand Holz,**

Waldhornstraße 19.

— Neue und gebrauchte Betten, Matratzen, Bettladen mit und ohne Koff, sowie sonst verschiedene Möbel sind stets billig zu haben bei **Daniel Reiss,** Schwannstraße 21.

Auch ist daselbst eine größere Partie Bügelteppiche billig zu verkaufen.

Anzeige.

* Bei **Hafner Götzmann,** Duerstraße 25, werden Holz, Saarkohlen und irdenes Geschirr verkauft. Auch werden Bestellungen auf Kohlen angenommen.

J. Zint's Hofschönfärberei
von

W. Ed. Müller
in Mühlburg

empfehlen sich zum Färben, Appretieren, Drucken, Moiriren, Waschen, Glätten u. seidener, wol- lener und baumwollener Stoffe jeder Art und verspricht prompte und billige Bedienung. Lieferzeit 8 Tage.

Anmeldungen bei

Herrn **Höck** am Mühlburgerthor, **Schwarth** im goldenen Hirsch und bei den Verkaufsstellen des **Lebensbedürfnisvereins.**

Sehr gute

Stiefelwische

fortwährend zu haben: **Karl-Friedrich-**straße 2 im Laden.

Geschäfts-Empfehlung.

Unterzeichneter empfiehlt sich zur Anfertigung optischer, mathematischer und physikalischer Instrumente, sowie sein wohl assortirtes Lager in Brillen, Pince-nez, Lorgnetten, Lünetten, Theater-, Jagd- und Reiseperspektiven, Fernröhren, Thermometern, Barometern, Arcometern, Mikroskopen u. zu den billigsten Preisen.

Reparaturen jeder Art werden schnell und billigt besorgt.

J. W. Krautinger, Mechaniker und Optiker,

6.6. Langestraße 98, in der Nähe des Erbprinzen.

Weltausstellung Wien 1873.

Das **Central-Reise-Bureau** Lichtensteinstraße 9 in **Wien** empfiehlt seine **Wohnungen aller Art** zu festen mäßigen Preisen; ferner seine **Couponbücher** für 8 Tage Wohnung, Eintritt in die Ausstellung, Ausflüge nach **Laxenburg** und auf den **Semmering** und sonstigen Begünstigungen; **Universalfremdenführer** mit Tarifen **Wien's** und **46 Begünstigungsbonds** im Werthe von 20 fl; **Situationsplan** von **Wien** mit Abbildung aller größeren Gebäude und Sehenswürdigkeiten!

Zur Ertheilung jeder Auskunft empfiehlt sich bestens

die Agentur

Paul Meyer,

2 a Erbprinzenstraße 2 a.

CONCERT.

Heute, Sonntag den 31. Aug., und Montag den 1. Sept. finden

drei große Künstler-Concerte

statt. Dieselben werden ausgeführt von 20 Künstlern, sämmtlich ausgesuchte erste Kräfte aus verschiedenen k. k. österreichischen Kapellen, unter Mitwirkung des berühmten Sopran-Flügelhorn-Virtuosen Herrn **Johann Marouschek.**

Die Kapelle tritt in **Sokol-Uniform**, unter Direction des Herrn **Ferdinand Marouschek**, auf.

Das erste Concert ist Nachmittags 3 Uhr im **Thiergarten**, das zweite Abends 8 Uhr im **Grünen Hof**, und das dritte und letzte Concert Montag den 1. September, Abends 7 1/2 Uhr, in der **Geiger'schen Trinkhalle.**

Kassen-Eröffnung immer 1 Stunde vor Beginn.

Entrée 12 kr. Kinder 6 kr.

Programme sind jedesmal an der Kasse zu haben.

Wegen bereits anderweitig eingegangenen Verpflichtungen der Künstler-Kapelle können nur oben bestimmte Concerte stattfinden.

Großes Tanzvergnügen.

Restauration Bachmann,

Kronenstraße 48.

Geiger'sche Trinkhalle.

Heute Sonntag den 31. August

Tanz-Unterhaltung.

Anfang 3 Uhr.

Wozu höflichst einladet

Chr. Maler.

Vorhang- und Möbelstoffe, Teppiche, Tischdecken,
 überhaupt sämtliche Stoffe zu **Einrichtungen** billigt bei
Sexauer & Berblinger,
 2 Friedrichsplatz 2.

4.1.

A. Buschmann,
Kohlen-Geschäft, Kontor: Waldstraße 17,
 empfiehlt
stückreiches Ruhrfetttschrot bester Qualität ab Lager
in Magau.

Auch treffen Anfang nächsten Monats 2 Schiffsladungen
frische Ruhrfetttschrot- und prima Schmiedekohlen
 für mich in **Magau** ein, worauf Bestellungen entgegen genommen werden.

Ferner nehmen Bestellungen für mich an:

Herr **A. Wilfer**, Kaufmann, Wilhelmsstraße 19,
 „ **Jos. Schrenbach**, Uhrmacher, Kronenstraße 19.

3.2.

8 Friedrichsplatz 8.
12.8. Fr. Dört,
Musikalienhandlung und
Leih-Anstalt.
 Grosses Musikalien-Lager. Reich-
 haltige Leih-Anstalt. Billige Abonne-
 ments-Bedingungen. Alles von anderen
 Handlungen Angezeigte ist ebenfalls
 vorrätbig oder wird schnellstens besorgt.
8 Friedrichsplatz 8.

Reisebücher.

Bücker:

Belgien und Holland, ant. 1 fl. 30 fr.; Süd-Deutsch-
 land und Oesterreich, 3 fl. 36 fr.; Rheinlande,
 2 fl. 24 fr.; Oesterreich, 2 fl. 24 fr.; Ober-Italien,
 3 fl. 36 fr.; Mittel-Italien, 3 fl.; Unter-Italien,
 3 fl.; Nord-Deutschland, 3 fl. 36 fr.; Schweiz,
 3 fl. 36 fr.; Tyrol und Südbayern, 2 fl. 24 fr.

Meyer's Reisebücher (Berlepsch):

Nord-Deutschland, 4 fl. 30 fr.; Süd-Deutschland,
 Ausg. I. 4 fl. 30., Ausg. II. 3 fl.; Ober-Italien,
 6 fl.; Rom und Mittel-Italien, 2 Bde., 10 fl.
 48 fr.; Unter-Italien, 4 fl. 12.; Thüringen,
 3 fl. 36 fr.

Wiener Ausstellung.

Offizieller Plan 21 fr., col. 35 fr.
 Führer zur Weltausstellung 54 fr.
Wien (Meyer's Reisebücher) mit 23 Plänen
 und 10 Karten, 3 fl. 18 fr.

Trantwein, Tyrol und Südbayern, 2 fl.

Vogesen-Führer, I. Unter-Elzsaß, 1 fl. 12 fr.

Schnars, Schwarzwald u. Bodensee, 2 fl. 42 fr.

Seydlitz, Schwarzwald u. Odenwald, 1 fl. 36 fr.

Topograph. Karte von Baden,

6 Abth., aufgez., einzeln à 1 fl.

Vorrätbig bei

Müller & Gräß
(Zähringerstraße 96).

Grüner Hof.

Heute Sonntag den 31. August

Concert

der **6 Geschwister Woeschl** (3 Damen und 3 Herren),
 Streichmusik- und Sängergesellschaft aus Deutsch-Böhmen.

Anfang 3 Uhr.

Abends $\frac{1}{2}$ 8 Uhr im **Café Betz.**

2.2.

Thiergarten.

Sonntag den 31. August 1873

Grosses Künstler-Concert,

ausgeführt von

20 Künstlern, ausgesuchte erste Kräfte aus verschiedenen k. k.
 österreichischen Kapellen,

unter Mitwirkung des berühmten Sopranflügelhorn-Virtuosen Herrn **Marouschek**
 und unter Direktion des Herrn **Matouschek.**

Anfang 3 Uhr.

Eintrittspreise für den Thiergarten die gewöhnlichen.

Für die Musik 12 fr. per Person. Kinder die Hälfte.

Programme an der Musik-Kasse.

Programm.

Erster Theil.

1. Sinfonia nell Opera „Emma d'Antiocha“ dell M. Mercadante.
2. Romanze mit Variationen für Flügelhorn aus der Oper „Die Puritaner“ von Bellini, vorgetragen von Herrn Marouschek.
3. Gzardas über ungarische National-Lieder von Matouschek.
4. Opernschau, großes Potpourri von Faulwetter.

Zweiter Theil.

5. Variationen für das Sopran-Flügelhorn von Strebingen, vorgetragen von Herrn Marouschek.
6. Duett für 2 Euphonien aus der Oper „Bellar“ von Donizetti, vorgetragen von Herrn Bancura und Brucha.
7. Deutsche Lieder, Potpourri von Matouschek.
8. Großes österreichisches Requite von Keller-Béla.

Rebigit und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ebr. Fr. Wäcker'schen Hofbuchhandlung.